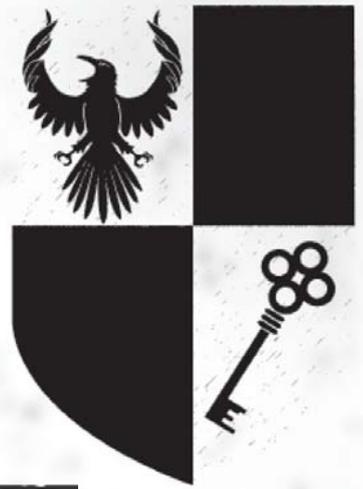


Stimme des Herolds zu Tulderon



Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage vom Mittwoch, dem 21. Januar 5026

Tränkemonopol rettet Stadtkasse?

Was für den Kämmerer unserer Stadt für Zufriedenheit sorgt, liegt den Bürgern meist nur schwer im Magen. Ab dem 1. Februar 5026 sind alle Tränkehersteller von alchemistischen und pharmazeutischen Tränken verpflichtet dreiviertel ihrer Produktion an die Stadt zu Festpreisen zu verkaufen. Die Nichteinhaltung dieser Regelung wird drakonische Strafen nach sich ziehen.

Nach unbestätigten Aussagen aus den Reihen der Stadtverwaltung hat der Magistrat einer verpflichtenden Bitte des Königs von Aklon zur Unterstützung des Krieges gegen Kolte notgedrungen nachgegeben und versprochen die Krone mit ausreichend Tränken und anderem Kriegswichtigen Waren zu beliefern. Der Magistrat mußte beschließen ein Tränkemonopol mit Festpreisen einzurichten und erhält dafür eine geringfügige Provision für

das Stadtsäckel. Die Tränkebrauer müssen somit ab kommenden Februar den Großteil ihrer Produktion an die Stadt abgeben, bzw. an einen noch zu benennenden Vertreter. Hier sind die Familie Kaufgut, das Handelskontor Windig und das Kontor im Burghof im Gespräch. Die Brauer sind angehalten nach Wunsch der Krone zu produzieren, also vor allem Heiltränke und Kräfte steigernde Tränke für Kämpfer und Magier.

Der Verkauf der bisher noch erlaubten Eigenverwendung ist zwar für den Export noch erlaubt, doch wurden die Ausfuhrsteuern extrem erhöht und es wird von der Stadtwache auf die Pflicht der Anmeldung von Exporten hingewiesen. Wer nicht alle Waren richtig angibt läuft Gefahr eine Steuerhinterziehung zu begehen und diese wird in Tulderon noch immer mit dem Tode bestraft.

Rollende (Galat-)Köpfe zum Neuen Jahr Hinrichtung von Arachneanhängern

Die glorreiche Stadtwache hat mit Hilfe der ultorianischen Kirche und Soldaten der Krone drei Männer im Hafenviertel nahe dem Affenfass festgenommen. Nach einem kurzen Verhör durch einen Priester Ultors haben die Verdächtigen Ihre Zugehörigkeit zum Arachne-Kult gestanden, ja angeblich sogar in die Welt hinaus geschrien. Die Festnahme war auf-

grund von Hinweisen aus der Bevölkerung möglich und die ultorianische Kirche hat sich sehr positiv über die Unterstützung der Bevölkerung und der Stadtwache gegenüber dem Bürgermeister Serge Aran Tatendrang geäußert. Die drei Anhänger wurden auf dem Neujahrsmarkt am 20. Januar 5026 gegen Mittag hingerichtet.

Bierpreise schon wieder gestiegen Bürger legen sich verstärkt eigene Bierkeller an!

Der Unmut in den Tavernen der Stadt steigt stetig. Innerhalb von drei Monaten ist der Bierpreis schon das zweite Mal angehoben worden. Kostete ein Bier Ende August noch 5 Kupfer, liegt der Preis jetzt bei 9 Kupfer. Auf Nachfrage bei den Bierbauern sagte diese, dass die Kosten für Gerste, Hopfen, sauberes Tullwasser und auch

für die Löhne zu stark angestiegen sind. Auch an anderer Stelle, merkt man die Preissteigerung. So kostet ein Essen im Sudhaus im Wochendurchschnitt 12,8 Kupfer, auch hier werden erhöhte Kosten für den Einkauf der Vorräte in den Vordergrund gestellt. Im Frühjahr sollen die Preise wieder sinken, sofern der Krieg der Stadt fernbleibt!

Amtliche Bekanntmachungen

Magistratsbeschluss vom 20. Januar 5026

Der Magistrat der Stadt Tulderon gibt bekannt. Ab dem 1. Februar 5026 sind alle Tränkebrauer der Freistadt Tulderon verpflichtet dreiviertel ihrer Tränke, Salben und Pulver an das Ambath der Stadt Tulderon zu Festpreisen zu veräußern. Wer dieser Anordnung nicht Folge leistet, wird nach §54 des Strafgesetzbuch angeklagt und weiter wird ein Berufsverbot auf Lebenszeit angestrebt. Die Pharmazeuten und Alchemisten sind angehalten ihre Produktion auf kriegswichtige Güter umzustellen. Als Vertreter seien hier genannt: Heiltränke, Ambrosia, Astraltränke, Elixier Vitae, Aquae Vitae und Narcoticum. Eine Liste aller von der aklonischen Armee gewünschten Güter können im Ambath gegen Gebühr eingesehen werden. Dies gilt auch für die Festpreise, welche mit Sicherheit zur Zufriedenheit aller Gildenmitglieder vereinbart werden!

Weiter bittet der Magistrat die Schmiede und Artefakt-Schmiede der Stadt um eine erhöhte Produktion von magischen Waffen. Insbesondere

sind magische Stabwaffen, wie Hellebarden und Speere, für die aklonische Armee von großer Bedeutung. Die Preise können mit dem Ambath verhandelt werden.

Der Magistrat von Tulderon

Amtliche Bekanntmachungen

Aktienkurse

Tulderoner Fährbetriebe	.....	78 TKF
Kruger SII	.....	65 TKF
Fortuna Bank	.....	12 TKF
Akloner Kriegaanleihen	.....	11 TKF
Sheldiria Expedition 5026	.....	21 TKF
Immobilien Burg&Mehr	.....	24 TKF
Rohstoffe Al-Es-Meyn	.....	19 TKF
Altersrente Gut-Gelbt	.....	13 TKF
Schiffsfond MobyDick	.....	4 TKF

Wechselkurse

vom 21. Januar 5026

Krone (Aklon), Stearling (Musash), Rullar (Rulos), Falken (stein), Denare (Hadran), Talar (Shai Anarar), Real (Syhtia)	.....	1:1
Wechselgebühr 55%, mind. 5 TKF		
Gold 100g	.....	1.3 SF
andere Währungen	.....	1:1
Wechselgebühr 85%, mind. 5 TKF		

Bank von Tulderon

Der Krieg gegen Kolte verspricht 20% Rendite Kriegsanleihen der aklonischen Krone

Die aklonische Krone braucht Geld. Bei der Bank zu Tulderon können bis 30. März 5026 Kriegsanleihen gekauft werden. Die Krone hat in Absprache mit den Finanzeinrichtungen der Stadt Tulderon und der Münze von Aklon den Umtauschkurs zwischen Florin und Krone auf das Verhältnis 2:1 bis Ende März festgesetzt. Für zwei Florin wird eine Krone als Anleihe gutgeschrieben. Die Anleihen können ab dem 1. September 5026 bei der

Bank gehandelt und auf Wunsch auch verkauft werden. Der Zinssatz liegt bei 20% pro Anno. Bargeld, Schecks und Geldanweisungen bitte per Briefpost an das Ambath von Tulderon*.

*Bargeld und Schecks müssen real per Briefpost eingeschickt werden. Geldanweisungen mit Namen des Kontoinhaber, Kontonummer der Bank oder Postbank können auch per E-Mail geschickt werden. Die Adresse lautet: Tulderon-Orga, Moritzen, NeuhoF 36, 35440 Linden, Deutschland, phoenix@moritzen.net.

Die grüne Flut

Eine Streitmacht von Orks und Ogern, verstärkt durch einige Heilingarder unter den Bannern Tyrbolds, bricht aus den Orklandern hervor und flutet in die Wilden Lande. Auch Mutanten scheinen sich diesem Heer angeschlossen zu haben. Noch ist unklar, was das Ziel dieses Heerzuges ist. Die Menschen in Sternthal und Borbano haben ihre Städte und Festungen verbarrikadiert und hoffen, daß die Gefahr an ihnen vorbei ziehen möge. Zumindest für einige borbanoische Grenzstädte scheint sich diese Hoffnung nicht zu erfüllen.

Private Expedition

Die HMS Elucidation, das ehemalige Flaggschiff der Murash Navy ist derzeit vom Dienst als Segelschiff für eine Expedition privater Investoren freigestellt und erneut in der Drei-Insel-Gegend unterwegs.

Hauptsponsor der Reise sind wohl die Inhaber der BAM (Bombing Association Murash / ein großes Stahl und Kanonen-Unternehmen). Die HMS Elucidation liegt nun auf Scum Island im Hafen, um letzte Vorräte und Crewmitglieder an Bord zu nehmen die für die Abenteuerliche Reise vom 9. bis 13. August 5026 benötigt werden.

Timor Nobiscum Schlacht um Murel

Seit Jahren thronen die Mauern Murels über den Köpfen, Zelten und Schwertern ihrer Belagerer. Seit Jahren wehen die Banner Laikerias auf den Türmen dieser Bastion des Feindes. Das Imperium jedoch erklärte längst keinen Kontakt mehr zu den Truppen zu haben. Was befindet sich wirklich im Inneren? Wer sind die Wachen die man auf den Wehrgängen erspähen kann? Wer hält die undurchdringlichen magischen Schutzwälle aufrecht, die ein Eindringen unmöglich machen? Seit Jahren waren die Tore Murels geschlossen, doch nun liegen der Redaktion Informationen vor, dass die Stabsführung einen letzten Schlag

gegen Murel führen will. Man will endlich die Tore aufgestoßen, um zu erfahren was dort scheinbar seit Jahren geschieht.

Der große Schlag ist für den 27. bis 29. August 5026 geplant. Einige Wochen vorher wird ein Handelsschiff aus Tulderon hinauf Richtung Murel fahren und notwendige Lebensmittel, Kriegsgesät, Medikamente und angeworbene Mineure, Bogen- und Armbrustschützen zur Verstärkung des Angriff dorthin bringen. Die Stimme des Herolds sucht noch einen Kriegsberichter, der mit diesem Handelsschiff nach Murel fährt und direkt vom Schauplatz vor Ort berichten kann.

Blütenfund im Burggraben Kinder finden beim Spielen Geldpaket

Mit breiten Grinsen sind vor einigen Tagen Kinder über den Marktplatz getobt. In den Händen ein verschmutztes Bündel. Stolz zeigten Sie ihren Fund bei Meister Mestor und wollten süßes Zuckerbrot erstehen. Der Meister war zurecht mißtrauisch, woher Kinder plötzlich ein so große Menge Florin herhaben. Dazu noch in einem dreckigen Lumpen verborgen. Auf Nachfrage, woher das Geld den

sei, erzählten die Kinder das Bündel beim Spielen im Burggraben, nahe der Tull gefunden zu haben. Gut versteckt, meinte der Älteste, knapp über der Wasseroberfläche, von Sträuchern verdeckt. Die Stadtwache hat sich von den Kindern zum Fundort führen lassen und auch die Staatsanwaltschaft hat Ermittlungen aufgenommen. Gut für die Stadt, dass diese Blüten nicht mehr ausgegeben werden können!

Proklamation der heiligen Inquisition in Tulderon

Die heilige Inquisition hat in den vergangenen Monaten vielerlei verderbliche Einflüsse in Tulderon festgestellt und Diener des Chaos aufgespiirt.

Dank tatkräftiger Mithilfe der Stadt konnten die fremden Chaospaktierer aufgespiirt und der Gerechtigkeit Ultors übergeben werden. Ich danke dem Bürgermeister Serge Aran Catendrang und dem Hofen Richter Don Giacomo Versace für die Unterstützung. Die Schuldigen wurden den Flammen übergeben und geläutert.

Brennen sollen all jene ohne Unterlaß am Himmel, welche die Dämonenbrut mit freiem Willen in ihrem Geiste willkommen heißen.
Möge Ultor sie richten!

Die nächtliche Ausgangssperre in der Stadt Tulderon ist aufgehoben.

Die Gefahr ist aber noch nicht gebannt. Koltische Heere ziehen weiter über den Kontinent, der Namenlose wird weiter Einfluß auf schwache und verdorbene Wesen nehmen.

Ich fordere die Bürger der Stadt auf den Vertretern der Inquisition, den Priestern Ultors oder den städtischen Behörden umgehend zu berichten, falls sie Zeugen möglicherweise dämonischer Umtriebe wurden. Erste Anzeichen von dämonischer Besessenheit sind meist als Veränderung des Wesens und Benutzung unbedachter Worte erkennbar. Bevor die dämonischen Mächte die Kontrolle des Besessenen vollständig übernehmen und sie grässliche Morde und unnenntbare Perversionen begehen, ist die Kreatur einem im Kampf gegen dämonische Kräfte erfahrenem Priester zu übergeben.

Für die heilige Inquisition im Namen der Synode der heiligen ultorianischen Kirche

Bruder Probatio
Inquisitor und Ordensbruder der reinigenden Flamme

In nomine Ultoris,
justitiae et liberatiae!



Ariel's Blütenzauber
Wäsche mit Liebe!

Harte Helden blütenzauber
von Toga bis Tanga
ob Robe oder Unterkleid
wir waschen jede Wäsche weiss
Blütenzauber Wäscherei
zu Tulderon

Schützt Euer
Markenzeichen vor
Nachahmung! Beantragt eine tulderoner
Marke (TM)
Kommt zum Hause Kaufgut.
Wir beraten Euch gerne!



Palazzo Versace
Casino